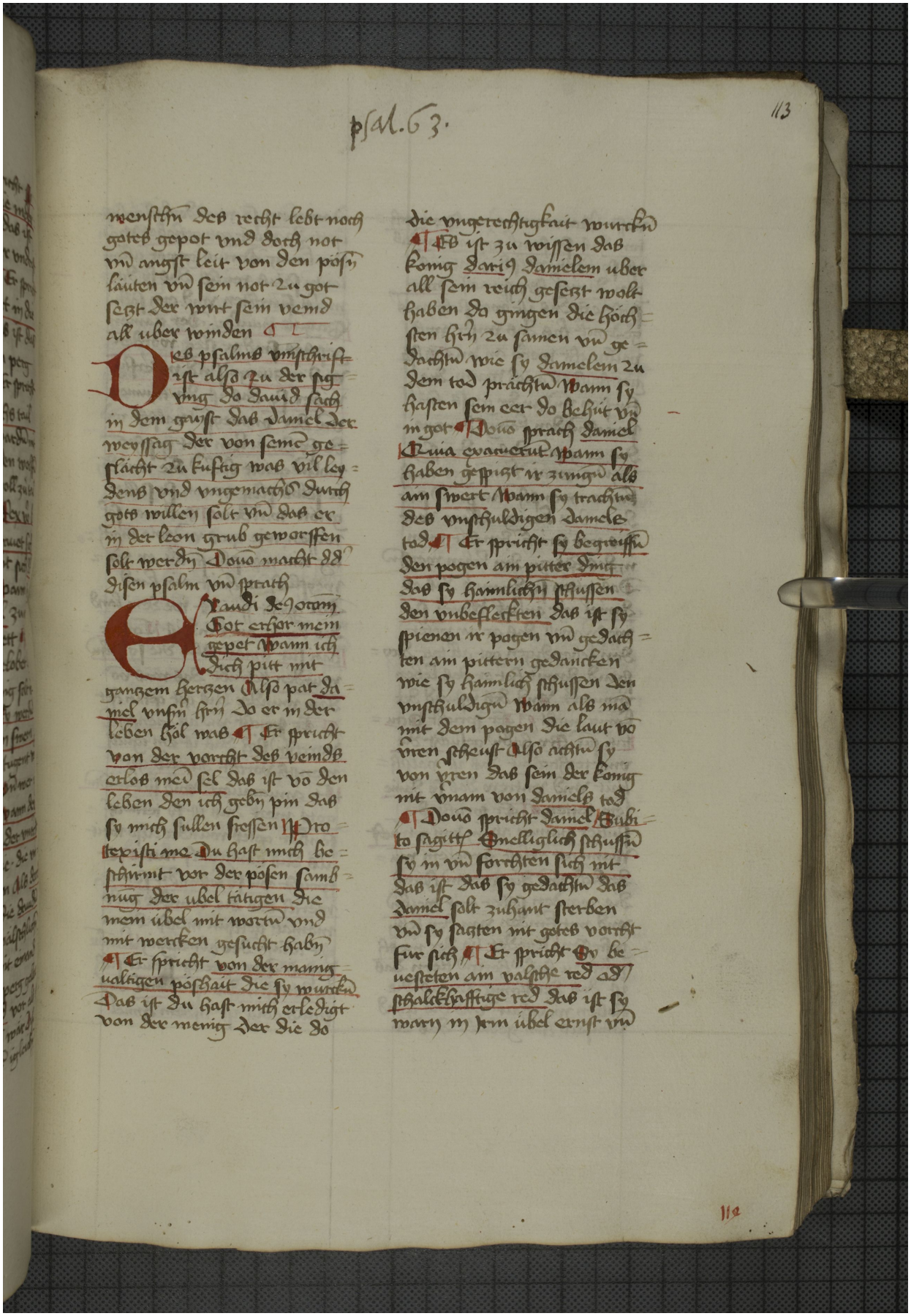
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 63. 113

wenstfn des recht lebt noch
gotes gepot vnd doch not
vnd angst leit von den pösi=
läuten vnd sein not zu got
setzt der wert sein vemd
all uber winden

Des psalms vnstchrift
ist also zu der sig=
nung do David sach
in dem grust das Damel der
weyssag der von seme ge=
slächt zu kufftig was vil ley=
dens vnd vngemachs durch
gots willen solt vnd das er
in der leon grub geworffen
solt werdn Dovo macht dd
disen psalm vnd sprach

Deus deus meus
Got erhor mein
gepet Wann ich
dich pitt mit
gantzem hertzen Also pat Da=
niel vnsn hrn do er in der
leben häl was Er spricht
von der vorcht des vemds
erlos mei sel das ist vo den
leben den ich geby pin das
sy mich sullen fressen Pro
tepisti me Du hast mich be=
schirmt vor der pösen samb=
nung der ubel tätigen die
mein übel mit wortn vnd
mit werken gesucht haby
Er spricht von der manig=
ualtigen pöshait die sy wurcken
Das ist Du hast mich erledigt
von der menig der die do
die vngerechtigkait wurchn
Es ist zu wissen das
konig Darij Damelem uber
all sein reich gesetzt wolt
haben do gingen die höch=
sten hrn zu samen vn ge=
dachtn wie sy Damelem zu
dem tod prächtn Wann sy
hasten sein eer do behüt vn
in got Dovo sprach Damel
Quia exacuerunt Wann sy
haben gespitzt ir zungn als
ain swert Wann sy trachtn
des vnschuldigen damele
tod Er spricht sy begrussn
den pogen am pitter Dmit
das sy haimlichn schussen
den vnbeflekten das ist sy
spienen ir pogen vnd gedach=
ten am pittern gedancken
wie sy haimlich schussen den
vnschuldign Wann als ma
mit dem pogen die laut vo
vren scheust Also achtn sy
von yren das sein der konig
mit vnam von Damels tod
Dovo spricht Damel Ubi
to sagitte Snelliglich schussn
sy in vnd forchten sich mit
das ist das sy gedachtn das
Damel solt zuhant sterben
vnd sy sagten mit gotes vorcht
fur sich Er spricht Qui be=
uesteten am valschn red ad
schalckhaftige red das ist sy
warn in jrn übel ernst vnd

112